

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU1	+	<p>Solide Haushaltswirtschaft</p> <p><b>Begründung:</b> Mit den beiden Schwerpunktmaßnahmen Stadtteilmanagement und Bürgerhaus wird ein zielgerichteter Mitteleinsatz im Emmertsgrund verfolgt. Die damit verfolgte Stärkung des Gemeinwesens wirkt sich wiederum positiv auf die erforderlichen Unterstützungsleistungen im Stadtteil aus.</p>
KU1	+	<p>Kommunikation und Begegnung fördern</p> <p><b>Begründung:</b> Das Bürgerhaus konnte in den vergangenen Jahren zu einem lebendigen Treffpunkt für die Bürger/-innen und Vereine im Emmertsgrund entwickelt werden. Die Fortführung des Bürgerhauses stellt sowohl für die Stadtteilarbeit als auch für das Image des Stadtteils eines der zentralen Projekte im Stadtteil dar.</p>
DW2 DW4	+	<p>Ein aktives und solidarisches Stadtteilleben fördern</p> <p>Integration und interkulturelle Handlungsansätze fördern</p> <p><b>Begründung:</b> Der TES e.V. fördert mit den initiierten Projekten und Maßnahmen das integrative Stadtteilleben vor Ort und fördert den interkulturellen Austausch.</p>
QU3 SOZ3	+	<p>Bürger/-innenbeteiligung und Dialogkultur fördern</p> <p>Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern</p> <p><b>Begründung:</b> Der TES e.V. verfolgt mit den drei Arbeitsbereichen (Stadtteilbüro, Medienzentrum, Betrieb Bürgerhaus) die Aufgabe, die Bürger/-innen und lokalen Akteure intensiv in den Stadtteilentwicklungsprozess einzubeziehen und für ein Engagement in ihrem Quartier zu aktivieren.</p>

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine